

# Darmstädter Echo vom 24.2.22 (Roland Bode)

## In der Krise wird Tennis attraktiver

Bezirk verzeichnet mehr Mitglieder in Vereinen / Neue Berater und zurück zu den bewährten Bällen

Von Roland Bode

**WEITERSTADT.** Manchmal sind es die Begleitumstände, die einer Sportart und deren Entwicklung schon in ihren Basisvereinen guttun. In den nationalen Hochzeiten des Tennis war dies zuletzt Mitte der 1980er-Jahre der Fall, als vor allem die sportlichen Erfolge von Boris Becker und Steffi Graf einen Boom auslösten. Seit dem vergangenen Jahr ist es die ausgerechnet die Corona-Pandemie. Sport und Spiel im Freien und an frischer Luft: Davon hat neben Golf besonders der Tennissport profitiert.

Knapp 6700 neue Mitglieder registrierte der Hessische Tennis-Verband (HTV) im Jahr 2021, Tendenz steigend – auch im Tennisbezirk Darmstadt (TBD) mit seinen 120 Mitgliedsvereinen. „Wir haben natürlich von Corona profitiert“, weiß TBD-Vorsitzender Steffen Hahn. Dabei spielten die noch jungen, aufkeimenden Alternativen zum klassischen Spiel dem Positivtrend in die Karten. Beach-Tennis (auf Sand) oder das dem Squash ähnliche Padel-Tennis erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Erste Clubs, darunter BW Bensheim, haben bereits in das neue Angebot und die erforderliche Infrastruktur investiert. Mit Erfolg. „Rund 300 neue Mitglieder“, so Hahn, habe der Verein dadurch für sich gewinnen können.

Mit Blick Richtung Frühjahr und Sommer kündigte Hahn auf der jüngsten TBD-Mitgliederversammlung in Weiterstadt weitere ehrgeizige Projekte an. Über Pfingsten wird der TC Seeheim Ausrichter der hessischen Rollstuhl-Ten-

nismeisterschaften sein. Aus Reihen des TCS kommt die amtierende Deutsche Meisterin Ela Porges. Zudem werden den TBD-Vereinen über den Landesverband zwei professionelle Berater zum Thema „Vereinsmanagement“ unterstützend zur Seite stehen. „Dabei geht es in erster Linie um die Mitgliedererwerbung“, so Hahn.

### Anfang Mai startet die Medenrunde

Vom 18. bis 24. Juli ist wieder Weltklasse-Tennis angesagt. Auf der Anlage des TC Bessungen kämpfen die Damen um Weltranglistenpunkte und ein Gesamtpreisgeld von 25 000 US-Dollar. Nicht wie im Vorjahr über mehrere Wochen und einen Serienmodus verteilt, sondern nach bewährtem Modus vor Coronazeiten über eine Woche und mit einem 32er-Hauptfeld.

Anfang Mai startet die Medenrunde, die erstmals seit Jahren wieder vor Beginn der Sommerferien abgeschlossen wird. Auch hierzu hatte Hahn wichtige Neuigkeiten: „Die Runde wird wieder mit dem bewährten Druckball `HTV Tour` gespielt.“ In der Vorsaison hatte es hessenweit an einer `weicheren` Alternative des Ballherstellers einige Kritik der Turnierspieler gegeben. Ein weiterer Höhepunkt: Die Bezirksmeisterschaften für Aktive und Altersklassenspieler werden vom 1. bis 6. Juni auf der Anlage von TEC Darmstadt ausgetragen. Vorstandsneuwahlen standen bei der Versammlung, die nur eine „Ergänzungsversammlung“ zur Erfüllung technischer Formalien war, nicht an.